

MANK

Stadt mit vielen Gesichtern



BÜRGER-INFO DER STADT MANK

MAI 2022

35
JAHRE
STADT
MANK

Glasfaser
Spatenstich

14. Gemeinderats-
sitzung

Feierlichkeiten
35 Jahre Stadt Mank

NEUES AUS DER GEMEINDE

14. Gemeinderatssitzung.....	03
Aus dem Stadtrat	05
Glasfaser in Mank	06
Dank an Corona-TesterInnen	08
Blutspenden in Mank.....	08
Demenz Infoveranstaltung	08
Ausstellung Kinder:Malschule.....	08
Flohmarkt Herbergsucherchor	09
Manuel Rubey im Stadtsaal	09
4. Tag des Römerweges	09
35 Jahre Mank - Veranstaltungen.....	10
3. wiederaufhOHRchen	10
Fotowettbewerb in Mank	11
PV-Innovationspreis	12
Neuer Geschäftsführer GVU	12
Radlauftakt	13
Flurreinigung in Mank.....	13
Mank bei Earth-Hour	14
RadlerIn des Monats.....	14

AUS DER WIRTSCHAFT

Alles neu bei Schönbichler	15
Melis Geschenkeshop	15

NEUES AUS DEN
BILDUNGSEINRICHTUNGEN

Kursangebot der VHS	16
Oberschulrätin Klaudia Zuser	16
Wieder Musikschulkonzerte.....	16
Feierliche Kindergarteneröffnung	17
Neues aus NMS	17

VEREINSNEWS

Goldregen bei den Schützen.....	18
Lauffestival	18
Staatsmeister Mario Sturmlechner.....	18
Frühlingsempfang Stadtmarketing.....	19
Staatsmeisterschaft bei Keglern	19
Maibaum Kraxeln.....	20
LEADER Versammlung	20

VERANSTALTUNGEN – DIVERSES

Neuer Radweg Alpenvorland	21
Stellenausschreibung	21
SoleAerium wieder geöffnete	22
English in Summer	22
Sprechtage & Arztplan	23
Veranstaltungskalender.....	24



Liebe Mankerinnen und Manker,

gerade in schwierigen Zeiten mit Corona-Pandemie und Ukraine-Krise ist das 35-jährige Jubiläum unserer Stadterhebung ein Lichtblick, den es zu Feiern gilt.

Der Rückblick auf die Stadterhebung zeigt uns, mit welchem Engagement unsere Vorgänger am Werk waren, um das Fundament für die heutige Stadt Mank zu legen. BGM Leopold Eigenthaler und Landtagsabgeordneter Franz Greßl haben die Stadterhebung vorbereitet und mein Vorgänger Hans Oliver Godderidge durfte 1987 den Lohn der Arbeit ernten. Nach der Stadterhebung ist es aber nicht nur bergauf gegangen – Rückschläge wie die Schließung der Molkerei oder Verlegung von Bauernkammer und Bezirksgericht mussten bewältigt werden – auch die vielen Hochwasserereignisse haben Mank geprüft. Dennoch hat sich Mank sehr gut entwickelt und ist eine sehr lebenswerte Kleinstadt geworden. Marienheim mit betreutem Wohnen, Caritas-Wohnhaus, Alpenvorland-Center und viele weitere Einkaufsmöglichkeiten, Betriebsgebiet, neue Sportanlage & Vereinshaus mit Jugendraum JIM, Biomasse-Fernwärme, Soleaerium, Bürgerservicestelle Rathaus, Wohnbau sowie Schul- und Kindergartenbau sind nur einige Beispiele.

Auch für die Zukunft sind die Weichen bereits gut gestellt: das Glasfasernetz wird heuer errichtet, die Stadtentwicklungsprojekte am Molkereiareal und am Flurweg ermöglichen ein gesundes Wachstum mit geringem Flächenverbrauch. Im Umwelt- und Sozialbereich ist Mank schon als familien- & kinderfreundliche Gemeinde und e5-Umweltgemeinde sehr gut aufgestellt.

Wir ruhen uns aber nicht auf den Lorbeeren aus, sondern arbeiten täglich an der weiteren Entwicklung: Vereine, Wirtschaftsbetriebe, Pfarre, Stadtgemeinde und viele engagierte Mankerinnen und Manker sorgen täglich dafür, dass in Mank etwas los ist. Der ohnehin schon sehr abwechslungsreiche Veranstaltungskalender ist im heurigen Jubiläumsjahr noch bunter: Volksmusikfestival wiederaufhOHRchen, Zukunftskonferenz, Zeitzeugenberichte, Kinder- und Jugendevents und zahlreiche Eröffnungen wie Outdoor-Fitnesspark, GEDESAG-Wohnungen, Caritas- Werkstatt oder GVU&FF-Halle stehen am Programm.

Viel Freude beim Feiern unseres 35ers!

Bürgermeister Martin Leonhardsberger

Titelfoto: Birnbaumblüte in Münichhofen 6 - Haus Janker
Haben auch Sie ein Titelfoto (Landschaftsaufnahmen in Mank, Hausansichten im ländlichen Raum) für uns? Dann schicken Sie es an: roswitha.rosenberger@mank.at

Aus dem Gemeinderat

Rückblick auf die 14. Gemeinderatssitzung am 21. April

Förderungen und Stadterneuerung

Bei der Gemeinderatssitzung am 21. April im Stadtsaal Mank wurden die Förderungen für die Manker Vereine und die Einreichung zur Stadterneuerung einstimmig beschlossen.

„Die Manker Vereine leisten einen großartigen Beitrag zum Gesellschaftsleben“, lobt Bürgermeister Martin Leonhardsberger. „Gerade nach der Coronakrise ist es wichtig, die Freiwilligen wieder zur Mitarbeit in der Stadt zu motivieren.“ Die jährliche Förderung der Stadtgemeinde ist ein klares Bekenntnis zur Tätigkeit der vielen Freiwilligen im Ort.

64.000 Euro für die Manker Vereine



Stadtrat Otmar Garschall hat in seinem Ausschuss die Vereinsförderungen erarbeitet. „Besonders bewertet werden Jugendaktivitäten, Aktivitäten für das Allgemeinwohl und Öffentlichkeitsarbeit“, erklärt Garschall. Für 27 Vereine gibt es insgesamt 31.200 Euro an Förderungen. Seit mehr als 25 Jahren arbeiten Stadtgemeinde und Stadtmarketing erfolgreich an einem attraktiven Ortskern mit vielen Geschäften und einer aktiven Wirtschaft. Für die laufende Arbeit erhält das Manker Stadtmarketing neben Unterstützung bei der Büroarbeit auch 12.000 Euro in bar. Die Kindergruppe Schmetterling ist seit vielen Jahren eine bewährte Betreuungseinrichtung. Rund 30 Kinder werden in 2 Gruppen betreut und auch schulisch gefördert. Dafür gibt es auch weiterhin 11.000 Euro pro Jahr. Die Feuerwehr erhält heuer 10.000 Euro für die Ausstattung der jungen Feuerwehrleute.

Für die Manker Wirtschaft wurden die Lehrlingsförderungen in der Gesamthöhe von 8.604 Euro beschlossen. In 12 Betrieben werden insgesamt 55 Lehrlinge ausgebildet.

Kulturförderungen in der Gesamthöhe von 4.000 Euro gibt es für den MalORT Mank, für das Kino Mank und für die Filmerstellung über das Melker Alpenvorland durch Thomas Zeller.

Einreichung Stadterneuerung

Die Stadt Mank hat schon von 2010 bis 2014 an der Stadterneuerung teilgenommen. Projekte wie Jugendraum JIM und Fitnessraum, Straßengestaltungen, Spielplätze oder Ausstellungsraum Heimatmuseum wurden dabei umgesetzt. Förderungen in der Höhe von 200.000 Euro konnten abgerufen werden und dies bei Kosten von 55.000 Euro. Nun stehen wieder einige Vorhaben an, die mit Unterstützung des Landes umgesetzt werden sollen. Der Begegnungs- und Bewegungspark neben dem Besslerpark, Straßengestaltungen, Sanierung von Sportanlagen und der Stadtsaal-Technik sind nur einige Beispiele für mögliche Projekte. Auf der Grundlage des



Stadterneuerungsprojekt 2010

letzten Leitbildes wurde im Bauausschuss unter BGM Martin Leonhardsberger ein 16-seitiges Kurzkonzept erarbeitet, mit dem um Aufnahme in die Aktion eingereicht wird. Im Herbst fällt die Entscheidung, ob Mank wieder ab 2023 aufgenommen wird.

7. Kindergartengruppe ab September

Im Manker Kindergarten wird ab September eine 7. Gruppe in Betrieb gehen. Aufgrund mehrerer Kinder mit besonderen Bedürfnissen ist die Gruppengröße auf 15 reduziert und vom Land eine Genehmigung für 3 Jahre erteilt worden. Die Ausschreibung für die 7. Kindergartenhelferin läuft derzeit. Vom Land NÖ wird die 7. Kindergartenhelferin bereitgestellt und zusätzlich eine Sonderkindergartenhelferin für 4 Tage in der Woche.

Aus dem Gemeinderat

Rückblick auf die 14. Gemeinderatssitzung am 21. April

Verlängerung Miete Gruppenpraxis Mank

Die Verlängerung der Miete für die Manker Gruppenpraxis um 2 weitere Jahre im Haus der Familie Schörghofer wurde ebenfalls beschlossen. Im heurigen Jahr starten die Planungen für den neuen Standort – eine Variante ist die Unterbringung der neuen Ordination im Erdgeschoss der nächsten GEDESAG-Häuser am ehemaligen Sportplatz. Weitere Varianten werden auf Machbarkeit geprüft.

Photovoltaik, Blackout-Vorsorge und E-Tankstelle für Vereinshaus

Das Vereinshaus in der Schulstraße erhält gegen Jahresende eine 20 kWp Photovoltaikanlage samt 22 kW Batteriespeicher und Blackout-Vorsorge. Weiters wird eine EVN-E-Tankstelle mit 2 x 11kW Ladeleistung am Parkplatz in der Schulstraße aufgestellt. Die Arbeiten werden vom Lagerhaus Mank um 45.541 Euro umgesetzt, die EVN-Ladesäule kostet 4.739 Euro. Mit Förderungen von 10.000 Euro wird gerechnet. Aufgrund der Lieferzeiten der Komponenten ist eine Umsetzung nicht vor Herbst realistisch.



Foto: am Dach der ehemaligen Sportplatz-Tribüne wird die PV-Anlage montiert.

Glasfaser: erste Etappe wird umgesetzt, Glasfaser am Land folgt danach

Über den aktuellen Stand bei der Glasfaser in der Stadt und am Land wurde vom Bürgermeister berichtet: die

erste Ausbautetappe startet Ende April. Für das restliche Gemeindegebiet laufen die Bemühungen – die Förderantragstellung soll zum Jahresende durch die NÖGIG erfolgen, eine Umsetzung könnte ab 2025 stattfinden.

Wege am Friedhof

Am Friedhof wird die letzte Etappe der Wegbefestigung von der Firma Lang&Menhofer um 46.067 Euro umgesetzt.



Foto: Wie bisher werden die Hauptwege mit Granitleistensteinen eingefasst und durch ein Asphaltband befestigt. Am Foto ist auch die bereits fertig gestellte neue Urnenwand zu sehen.

Miete Lagerfläche Molkerei

Ein Garagenfläche in der alten Molkerei wird an Spengler Ignaz Halbwachs vermietet.

Vermessungen

Der neue Gehweg entlang des Zettelbachs in Poppendorf wird nach dem vereinfachten Verfahren gemäß §15 Liegenschaftsteilungsgesetz verbüchert, die Brücke wird ab 9. Mai montiert. In Großaigen wird eine zu weit abgetretene Fläche bei der Familie Halbwachs im Ausmaß von 41 m² gemäß § 13 Liegenschaftsteilungsgesetz wieder aus dem öffentlichen Gut herausgenommen.



Aus dem Stadtrat

Rückblick auf die Stadtratssitzung am 11. April

Klimaschutz-Förderungen

An 2 Bewerber wurden insgesamt 1.000 Euro an Förderungen ausgezahlt. Die 64. PV-Anlage aus dem 100-Dächer Programm der Stadtgemeinde ist bereits gefördert.

Wiederkehrende Baumkontrolle

Die ARGE Baum aus Freiland führt heuer die Kontrolle der 220 Bäume der Stadtgemeinde im öffentlichen Bereich um 2.223 Euro durch.

Gebrauchte Halfpipe

Eine gebrauchte Halfpipe wurde bei der Firma MADO aus Mank um 7.200 Euro angekauft. Die Firma P&G Metalltechnik führt die Sanierung der bestehenden Rampen um 1.080 Euro durch, die Einfahrtsrampe für die Halfpipe kommt von der Fa. Eco-Sport um 1.440 Euro. Das Land Nö fördert das Vorhaben mit rund 1.000 Euro.

20 Laternenmasten

Bei der Firma Fonatsch in Melk wurden die 20 Masten um 5.544 Euro angekauft.

Tauchmotorrührwerk für Kläranlage

Das Ersatz-Rührwerk wurde bei der Fa. Fumotec aus Siegendorf um 4.820 Euro angekauft.

Edelstahl-Radständer

Bei der Firma City-Bull aus Mank wurden 3 Radständer in Form einer 2 Meter langen Edelstahlspirale um 5.870 Euro angekauft. 2 Stück stehen beim Rathaus, 1 Stück beim alten Wirtshaus. Der bisherige Radständer beim Rathaus (1,5 Meter lang) geht um 1.500 Euro an den GVU.



Wiegeliège Stadtpark

Eine neue Doppel-Wiegeliège für die Terrasse im Stadtpark wurde bei der Fa. Sturm aus Steinerkirchen um 1.240 Euro angekauft.

Zuchtstier-Förderung

Die Gemeinde übernimmt 25 % der Anschaffungskosten (=497 Euro) für einen Zuchtstier bei Robert Hiesberger in Münichhofen 4.

Vergaben Kindergarten

Die Firma Thir aus Hürm hat den letzten Gartenteil entlang des Römerwegs um 2.400 Euro begrünt. Die Firma Bodner hat für die Bemalung des Kindergarten-Logos um 1.450 Euro an der Fassade gesorgt.



Befestigung Baustraßen

Die Firma Thir hat den Römerweg und die Zellergasse im Bereich der neuen Häuser mit Asphalt-Recyclingmaterial um 20.186,26 Euro befestigt.

Die 8. Sommergespräche finden heuer statt

Von 18. Juli – 24. August ist der Manker Bürgermeister Martin Leonhardsberger wieder mit seinen Sommergesprächen in den Manker Ortschaften und in der Stadt unterwegs.

Hier berichtet der Ortschef von den aktuellen Projekten der Gemeinde und nimmt Anregungen und Wünsche an die Gemeinde mit.

Informationen aus der Stadt

Glasfaserausbau

Spatenstich für Glasfaserausbau

Am Dienstag, dem 26. April fand in Mank der Spatenstich für das gemeinsame Glasfaserprojekt der 3 Gemeinden Mank, Kilb und Bischofstetten mit Wirtschafts-Landesrat Jochen Danninger statt.



Foto: Spatenstich Glasfaser

Egal ob im Homeoffice, beim Videotelefonieren mit Familie und Freunden oder beim Streamen von Filmen und Musik – für all das braucht man schnelles Internet. Das haben auch die Gemeinden Kilb, Mank und Bischofstetten erkannt und auf den Bau einer zukunftsweisenden Glasfaserinfrastruktur gesetzt, die nun von der Niederösterreichischen Glasfaserinfrastrukturgesellschaft (nÖGIG) errichtet wird. Die Wichtigkeit dieses Schritts bekräftigt Digitalisierungslandesrat Jochen Danninger: „Um für die digitale Zukunft gut aufgestellt zu sein, ist eine resiliente, flächendeckende und leistungsfähige Glasfaserinfrastruktur sehr wichtig. Umso mehr freue ich mich, dass die Gemeinden Mank, Kilb und Bischofstetten nun Teil des NÖ Glasfasernetzes werden.“

Mit zunehmender Digitalisierung steigt der Bedarf nach höheren Datenkapazitäten, die nur durch hochleistungsfähige Kommunikationsinfrastrukturen bewältigbar sind. Deshalb haben sich die Gemeinden Mank, Kilb und Bischofstetten in guter Zusammenarbeit und Abstimmung mit nÖGIG intensiv auf den Ausbau der zukunftssicheren Glasfaserinfrastruktur vorbereitet. Mit ihren zahlreichen Bestellungen im Zuge der Sammelpphase hat die Bevölkerung die Mindestbestellquote von 42 %, die für den Ausbau notwendig ist, erreicht.

„Wenn Menschen und Unternehmen auch auf dem Land eine leistungsfähige Kommunikationsinfrastruktur nutzen können, ist dies ein wichtiger Standortfaktor. Zum einen, weil die regionale Wirtschaft nachhaltig gestärkt wird, zum anderen, weil die Wohngegend für Privatpersonen

an Attraktivität zunimmt. Der Glasfaserausbau am Land ist demnach eine Zukunftsthematik für Österreich, um Wohlstand und Lebensqualität zu sichern“, so Landesrat Jochen Danninger.

„Der Start des Glasfaserausbaus ist ein großer Schritt für die Gemeinde. Damit schaffen wir die besten Rahmenbedingungen für die Bischofstettner Bevölkerung und sorgen dafür, dass unsere Heimat auch für kommende Generationen lebenswert bleibt,“ erklärt Bürgermeister Werner Nolz aus Bischofstetten.



Die Manker Glasfaser-Botschafter

„Es ist sehr wichtig, dass auch außerhalb der Städte schnelles Internet zur Verfügung steht. Die Chancengleichheit zwischen Stadt und Land trägt dazu bei, dass der ländliche Raum lebendig bleibt,“ so Martin Leonhardsberger, Bürgermeister von Mank.

Manfred Roitner, Bürgermeister von Kilb: „Die Entscheidung für Glasfaser war richtig. Instabile Internetverbindungen haben in dieser digitalen Welt keinen Platz mehr. Nur Glasfaser stellt sicher, dass zukünftig ausreichend Daten-Kapazitäten vorhanden sind.“

„Schnelles und ausfallsicheres Glasfaser-Internet ist neben Wasser, Kanal und Strom, als vierte Grundversorgungsinfrastruktur des 21. Jahrhunderts zu sehen. Mit der Umsetzung des NÖ Breitbandmodells sorgen wir dafür, dass auch die entlegensten Orte mit schnellem Internet versorgt werden“, erklärt Reinhard Baumgartner, Geschäftsführer der nÖGIG Projektentwicklungs GmbH.

2.300 Haushalte, 88 Kilometer Trassen und Investitionskosten von 7,5 Mio.

Mit einem Investitionsvolumen von 7,5 Millionen Euro werden in Bischofstetten, Kilb und Mank fast 2.300 Haushalte an das NÖ Glasfasernetz angeschlossen. Hierfür müssen 88 Kilometer an Trassen gegraben werden. Die Bauarbeiten werden in Bischofstetten und Kilb von der Firma Hasenöhl und in Mank von der Firma Held & Francke durchgeführt. Mittel- und langfristig werden die

Gemeinden selbst von der neuen Infrastruktur in Form einer Stärkung des Wirtschaftsorfes sowie einer Sicherung heimischer Arbeitsplätze profitieren. Kurzfristig sorgt das Großprojekt für Beschäftigung in der Bauwirtschaft.

Echte Wahlfreiheit zu leistbaren Preisen

Die NÖ Glasfaserinfrastrukturgesellschaft (nÖGIG) übernimmt im Auftrag des Landes die Planung und Errichtung des Netzes und schafft damit Chancengleichheit für ländliche Regionen. Die zukunftssichere Glasfaserinfrastruktur wird aktuell in 47 ländlichen Gemeinden mit knapp 29.000 Haushalten errichtet. Neben den technischen Vorteilen und der Zukunftssicherheit, hat das NÖ Modell aber noch weitere Vorzüge. „Mit dem niederösterreichischen Glasfasernetzmodell haben wir ein Modell entwickelt, um das uns viele andere Bundesländer beneiden. Das Modell des offenen Netzes ermöglicht Kunden im ländlichen Raum, aus einer Vielzahl von unterschiedlichen

Internetdiensteanbietern und deren Produkten zu wählen – und das zu leistbaren Preisen“, erklärt Angela Stransky, Geschäftsführerin der Breitband Holding des Landes Niederösterreich.

NÖ Glasfaser-Ausbau läuft nach Plan

Niederösterreich hat als erstes Bundesland Österreichs ein Gesamtkonzept für den möglichst flächendeckenden Ausbau einer leistungsfähigen Breitbandinfrastruktur auf Basis von Glasfaser bis zum Haushalt entwickelt. Es kann für Gemeinden mit bis zu 5.000 Einwohnern angewandt werden. In der Pilotphase konnten bereits 35.000 Haushalte und Betriebe erschlossen werden. In Zukunft sollen jährlich weitere 35.000 Haushalte in ganz Niederösterreich mit Glasfaser erschlossen werden. Für die Finanzierung hat sich das Land mit dem Allianz-Versicherungskonzern als Finanzpartner auf zwei Investitionspakete in der Höhe von insgesamt 800 Millionen Euro geeinigt.

Startbesprechung Glasfaser in Mank

Bei der Startbesprechung zum Manker Glasfaserprojekt Mitte April im Rathaus Mank wurde der Projektfahrplan besprochen.



Foto: Bauleiter Stefan Schuh, Daniel Landstetter und Projektleiter Dieter Schiefer von Held & Francke, Mathias Brucha von der NÖGIG, Martin Leonhardsberger, Andrea Wittmann und Wolfgang Ammerer als Gemeindevertreter und Robert Brucha und Stefan Gutruf vom Büro Henning&Partner

Bei der Ausschreibung durch die nÖGIG ist die Firma Held&Francke aus Loosdorf als Bestbieter hervorgegangen. Sie wird als Generalunternehmer die erste Ausbaustapen in Mank umsetzen. „Die Firma hat schon zahlreiche Glasfaser-Projekte umgesetzt und hat einen sehr guten Ruf“, freut sich BGM Martin Leonhardsberger. „In Mank war das Unternehmen zuletzt bei Kanal- und

Wasserleitungsbau neuer Sportplatz tätig“, ergänzt Stadtrat Wolfgang Ammerer. Der Baubeginn ist für Ende April vorgesehen. Mit allen Haushalten, die mitmachen wird es eine Hausanschlussbegehung durch den Polier der Firma geben. Die genaue Trassenführung der Glasfaserleitungen in den Siedlungsstraßen wird ebenfalls im Zuge einer Begehung festgelegt. Nach dem Baustart wird es alle 14 Tage eine Info zu den nächsten Baumaßnahmen auf der Manker Homepage www.mank.at und im Schaukasten der Gemeinde geben. Ab Mitte Oktober können die ersten Anschlüsse aktiviert werden. Auftraggeber für das Bauvorhaben ist die nÖGIG, die Bauaufsicht führt das Ingenieurbüro Henning&Partner aus Krems durch.

Bestellungen weiterhin möglich

Nach Abschluss der Sammelphase beträgt der Preis für einen Einzelanschluss nun 600 Euro. Das aktuell gültige Bestellformular ist hier zu finden: www.noegig.at/bestellung.

Auswahl unter vielen Anbietern möglich

Das NÖ Glasfasernetz ist offen für alle Diensteanbieter. Auf www.noegig.at/anbieter gibt es eine Übersicht der verfügbaren Produkte und Pakete. Anfang September werden alle teilnehmenden Haushalte zur Glasfasermesse in den Stadtsaal eingeladen, um sich direkt bei den Anbietern informieren zu können. Schon jetzt sollten die Kundinnen und Kunden darauf achten, dass sie etwaige Verträge mit bestehenden Anbietern nicht weiter verlängern bzw. rechtzeitig kündigen können.

Informationen aus der Stadt

Veranstaltungsrückblicke und -ankündigungen

Dank an Corona-TesterInnen

Mit einem Essen im Gasthaus Riedl-Schöner bedankte sich die Stadtgemeinde am Montag, dem 25. April bei den Helfer/innen der Corona Testungen.

Dank dem Einsatz der Helfer/innen konnte das Testangebot von der Stadtgemeinde bestens abgewickelt werden. Seit dem Start am 8. Februar 2021 wurden in Mank 16.890 Tests durchgeführt und 71 positive Ergebnisse gefunden. 1.450 Stunden wurden von den 48 freiwilligen Helferinnen und Helfern geleistet. Waren am Beginn rund 250 Tests pro Termin zu verzeichnen, so hat sich das Aufkommen seit Sommer 2021 auf 50 - 100 Tests reduziert. Spitzentag war am 8. April 2021 mit 423 Testungen – die Ausgangssperre im Bezirk Scheibbs war hier der Grund. BGM Martin Leonhardsberger dankte seitens der Stadt und auch im Namen von Notruf NÖ – im gesamten Bundesland wurden 11 Millionen Tests durchgeführt. Aktuelle Infos zur Testung findet man auf www.testung.at.



Die Helfer/innen seit Sommer 2021: v.l. Michaela Engl, Karl Frühauf, Erich Scheibelhofer, Sabrina Kalteis, Maria Zehetner, Otmar Garschall, Roman Lechner, Martina und Hanna Pfeffer, Anna Kaufmann und Martin Leonhardsberger.

Ausstellungs-Rundgang



Am Donnerstag, 21. April fand die Eröffnung der Ausstellung der Kinder:Malschule in den Auslagen von Manker Geschäften mit einem Rundgang statt.

Blutspenden in Mank

251 Spenderinnen und Spender fanden sich am Ostermontag zur traditionellen Blutspendeaktion des Roten Kreuzes im Manker Stadtsaal ein.



Foto: Erich Scheibelhofer, Michael Schwarz und Hubert Kraml von der Rotkreuz Ortsstelle überreichten je ein Bronzenes Ehrenzeichen an Bernhard Maßinger und an Nadja Karner (nicht am Bild) und ein Silbernes Abzeichen an Wolfgang Daxauer.

Demenz-Info-Veranstaltung

Eine kostenlose Info-Veranstaltung zum Thema Demenz fand am Montag, dem 11. April im Stadtsaal Mank statt. Tamara Aigner-Rumpel vom Demenz-Service NÖ brachte den interessierten bzw. betroffenen Besucherinnen und Besuchern Wissenswertes über diese Krankheit näher. Sie gab Tipps zur Vorbeugung, zum Erkennen und Verstehen von Demenz.

Rund 22.000 Menschen sind in Niederösterreich von Demenz betroffen, im Jahr 2050 werden es voraussichtlich 44.000 sein. 80 % werden zu Hause betreut und 74 % davon rund um die Uhr. Die beste Vorsorge ist ein vielfältiges Leben mit Hobbies und Bewegung, gesunder Ernährung und genug Wasser trinken.

Hilfe und weitere Infos gibt es auf der Homepage www.demenzservice.at oder unter der Hotline 0800 700 300



Auf dem Foto: Tamara Aigner-Rumpel (Demenz-Service) mit BesucherInnen, sowie Roswitha Rosenberger (Stadtgemeinde)

Herbergsucherchor veranstaltet Flohmarkt am 4. Juni 2022

Der Manker Herbergsucherchor veranstaltet einen Flohmarkt für das Projekt „Hilfe für Sololipi – ein Dorf in Kenia“. Bereits aus bisherigen Flohmarkt-Einnahmen wurde in Sololipi die „Mariazeller Nursery School“ eröffnet sowie 5 Wassertanks aufgestellt. Außerdem bekommen die Schulkinder täglich warme Mahlzeiten.

Am 4. Juni 2022 findet der Flohmarkt in der neuen GVU-Halle (neben dem Feuerwehrhaus Mank) in der Zeit von 8.00 bis 15.00 Uhr statt.

Das Geld, das beim Flohmarkt eingenommen wird, fließt zur Gänze in das Schulprojekt.



Manuel Rubey begeisterte im Stadtsaal

Manuel Rubey begeisterte am 9. April die Besucherinnen und Besucher im Stadtsaal.

Rubey gastierte mit seinem ersten Kabarett-Soloprogramm „Goldfisch“ zum ersten Mal in Mank. Mit seiner freundlichen, witzigen und unkomplizierten Art begeisterte er die rund 120 Besucherinnen und Besucher. Bürgermeister Martin Leonhardsberger freute sich über den gelungenen Auftakt. „Es ist schön wieder Publikum im Stadtsaal zu haben.“



Foto: Martin Leonhardsberger, Manuel Rubey mit Goldfisch, Ingrid Eigenthaler und Karl Schalhas

4. Tag des Römerweges am 22. Mai

Das Wanderfest im Melker Alpenvorland

Nach Kilb, Texing und Kirnberg ist Mank am Sonntag, den 22. Mai der vierte Austragungsort vom Tag des Römerweges. Jedes Jahr veranstaltet eine andere der acht Römerweg-Gemeinden im Melker Alpenvorland diesen Festtag für den beliebten Rundwanderweg. Vor dem großen



Foto: Wolfgang Zimprich, Ingrid Eigenthaler und Martin Leonhardsberger freuen sich auf den Tag des Römerweges in Mank.

Feiern wird aber noch ordentlich am Römerweg gewandert. An diesem Tag starten von fünf umliegenden Orten am frühen Vormittag geführte Wanderungen nach Mank. Im Stadtpark erwarten die Wanderer eine Mischung aus Kulinarik, Musik und Kommunikation. Die neue 360-Grad Präsentation des Römerweges mit spektakulären Luftaufnahmen wird präsentiert, weiters gibt es Kneipp-Pfad, Kräutergarten, SoleAerium mit Meeresluft und Spielplatz zu erleben. Auch das Römerbräu vom Brauer Erwin Wallmüller wird ausgeschenkt. Eingebettet ist der Tag des Römerweges in die Feierlichkeiten 35 Jahre Stadt Mank mit dem Volksmusik-Festival wiederaufhOHRchen. Gratis-Folder und Information zum Fest und zu den jeweiligen Abmarschzeiten der Sternwanderungen: Stadtgemeinde Mank, T. 02755/2282, www.mank.at



Die 360-Grad Römerweg Präsentation ist online. Besuchen Sie dazu die Homepage www.derroemerweg.at

35 Jahre Stadt Mank

35
JAHRE
STADT
MANK

35 Jahre Stadt - das Festprogramm im Mai

Mank feiert im Mai 35 Jahre Stadt mit einem abwechslungsreichen Mix aus Zeitgeschichte, Musik und Sport.

Zeitzeugen-Abend im Heimatmuseum

Den Auftakt bildete am Dienstag, 3. Mai der Zeitzeugen-Abend im Heimatmuseum. Ab 19.00 Uhr wurde die Ausstellung von historischen Bildern in den Plamoser-Schaufenstern eröffnet. Um 19.30 Uhr gab es im Heimatmuseum einen Rückblick mit Videos und Bildern von der Stadterhebung aus dem Online-Archiv der Topothek. Zeitzeugen berichteten von der Stadterhebung aus ihrem Blickwinkel auf das Jahr 1987.

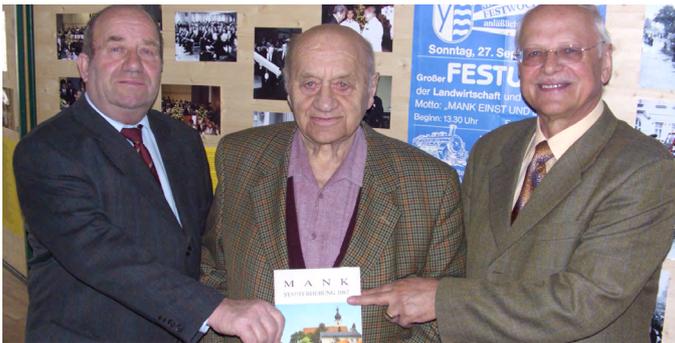


Foto aus der Topothek: Die „Väter“ der Stadterhebung: Franz Greßl, Leopold Eigenthaler+ und Hans Oliver Godderidge.

Eröffnung Fitnessanlage & Tag der offenen Tür im Vereinshaus



Foto: Am 7. Mai wurde der Outdoor-Fitnessparcours der Gesunden Gemeinde eröffnet und im Vereinshaus fand der Tag der offenen Tür statt. v.l. Otmar Garschall, Judith Achleitner, Emanuel Lucic, Peter Punz, Gerhard Leichtfried, Gernot Sandler und Harald Rabl

Am 7. Mai 1987 fand die Stadterhebung im NÖ Landtag statt, genau 35 Jahre danach wurde die Outdoor-Fitnessanlage der Gesunden Gemeinde am alten Sportplatz in der Hippolytgasse eröffnet und ein Tag der offenen Tür im Vereinshaus gefeiert. Kegler, Sportschützen, Jugendraum JIM und die Gesunde Gemeinde stellten ihr Angebot vor und luden zum Mitmachen in ihren Räumlichkeiten ein.

Volksmusikfestival wiederaufhOHRchen

Von Freitag, 20. bis Sonntag, 22. Mai 2022 steht Mank ganz im Zeichen der Volksmusik! Bereits zum dritten Mal feiert die Volkskultur Niederösterreich gemeinsam mit der Stadtgemeinde Mank „wieder aufhOHRchen“.

Geboten werden diesmal drei Tage mit gelebter Volkskultur und herzlichen Begegnungen: Ein Höhepunkt jedes aufhOHRchen-Fests ist die Wirtshausmusik. Frei nach dem Motto „Wo ein Wirtshaus erbaut, ein Musikant vorbeischauf“, laden acht Manker Gaststätten am Freitag, 20. Mai 2022, ab 19.00 Uhr zur traditionellen Wirtshausmusik und machen ihr Gasthaus zur Bühne. Den Auftakt



bildet das Platzkonzert der Militärmusik NÖ um 18.00 Uhr am Rathausplatz. In ungezwungener und gemütlicher Atmosphäre spielen Top-Ensembles in den Lokalen Acht Millimeter, Wirtshaus Beringer, Gasthaus Riedl-Schöner, Gasthof Schönbichler, Zettelbachstüberl, Das kleine Beisl, Stadtcafe Mank und im Zimola-Stadl auf. Alle sind eingeladen, nicht nur zuzuhören, sondern aktiv mitzumachen, mit Gesang, Tanz oder eigenem Instrument! Neben den fixen musikalischen Besetzungen in den Wirtshäusern ziehen Wandermusikanten von Lokal zu Lokal.

Musikalisch mit von der Partie sind: Die Mostviertler BlechMusikanten, die Kerschbammusi, die Mostbradlmusi, der TexSinger 3er, die Tschechen, Texiblech und viele mehr.

Am Samstag, 21. Mai 2022, gibt es um 17.00 Uhr mit der female Folk-Band „W.i.t.CH.“ einen Beitrag zur Kulinarischen und Kulturellen Meile vom Verein „Lichtblick“ im Stadtpark.

Der Sonntag, 22. Mai 2022, beginnt traditionell mit einer musikalisch gestalteten Festmesse um 9.00 Uhr und schließt ab mit einem gemütlichen Frühschoppen ab 10.00 Uhr mit der Stadtkapelle Mank im Stadtpark. An diesem Tag ist der Stadtpark auch Ziel zahlreicher Wandergruppen im Rahmen des Tages des Römerwegs.

Die weiteren Veranstaltungen zu 35 Jahren Stadt

Beim Fotowettbewerb werden in 5 Kategorien die besten Bilder gesucht, die beim Michaelikirtag im September prämiert werden. Infos auf www.mank.at.

Für die Jugend ist im September das Cityrock-Festival geplant, Für die unter 16-Jährigen ein eigenes Jugendevent. Der Sommer bietet für die Kinder wieder das Ferienspiel und Bürgermeister Martin Leonhardsberger ist an 20 Abenden bei den „Sommergesprächen“ in den Dörfern und der Stadt unterwegs. Am 19. August ist die Eröffnung der neuen GUV- & FF-Halle als Auftakt des Feuerwehreffestes geplant. Am 7. und 8. Oktober soll die Zukunftskonferenz im Stadtsaal wieder stattfinden.



Foto: Andrea Wittmann und Otmar Garschall laden zum Fotowettbewerb ein.

KULTUR REGION NIEDERÖSTERREICH
volkskultur | niederösterreich

Freuen Sie sich anlässlich 35 Jahre Stadt Mank auf drei musikalisch abwechslungsreiche Tage in Mank.

3. wieder aufOHRchen
in Mank, Fr 20. – So 22. Mai 2022

Freitag, 20. Mai 2022
18.00 bis 19.00 Uhr Platzkonzert der Militärmusik Niederösterreich am Rathausplatz

ab 19.00 Uhr Wirtshausmusik in acht Manker Gaststätten
Wirtshaus Beringer: Mostbradlmusi und Texiblech
Gasthof Schönbichler: Familienmusik Aigelsreiter, Mit Verlaub
Acht Millimeter – Das Lokal: More Most Unit
Zettelbachstüberl: Duovino, Herbergsucherchor
Zimola Stadt: Die Tschechen, Jagdhornbläser
Das kleine Beisl: Last Minute Callboys
Stadtcafe Mank: RWR
Gasthaus Riedl-Schöner: Kerschbam Musi, TexSinger 3er

Wandermusikanten: Mostviertler BlechMusikanten, Die Würfelkrainer, Schüler der Musikschule Alpenvorland

Samstag, 21. Mai 2022, ab 17.00 Uhr
Kulinarische & kulturelle Meile im Stadtpark: W.i.t.Ch. – Female Folk

Sonntag, 22. Mai 2022
9.00 Uhr **Festmesse:** musikalische Gestaltung durch die Manker Chöre
im Anschluss **Frühschoppen** mit der Stadtkapelle Mank, den „Ohrwürmern“ und dem Jugendorchester der Musikschule Alpenvorland im Rahmen des **Tages des Römerwegs** im Stadtpark

Information:
Volkskultur NÖ
www.volkskulturnoe.at
Stadtgemeinde Mank
www.mank.at

GRATIS SHUTTLEBUS halbstündlich zwischen den Lokalen

Medieninhaber: Volkskultur Niederösterreich GmbH, Neue Herrengasse 10, 3100 St. Pölten (Verlagsort), FN 308711m, LG St. Pölten, Tel.: 02732 55015, office@volkskulturnoe.at, www.volkskulturnoe.at, Hersteller: G & K GmbH, 3240 Mank; in Kooperation mit der Kultur.Region.Niederösterreich GmbH, Neue Herrengasse 10, 3100 St. Pölten, FN 179146a

Kultur gemeinsam leben. KULTUR . REGION . NIEDERÖSTERREICH

NV Die Niederösterreichische Versicherung

ZöFA WIR PLANEN & BAUEN

EVN Raiffeisen-Holding Niederösterreich-Wien

MUSIKSCHULE Alpenvorland

DOLLI FUSS

KULTUR NIEDERÖSTERREICH

Fotowettbewerb in MANK

Mach mit und gewinne tolle Preise!

Stadt mit vielen Gesichtern

Themen:

- Manker Gesichter Portraitaufnahmen
- Umwelt und Natur ohne Abbildungen von Menschen
- Mensch und Arbeit
- Lebenswertes Mank
- Die Abstraktion in der Architektur

35
JAHRE
STADT
MANK

Mank im Bild

- Schicke uns dein digitales Bild
- farbig oder sw
- mit Kamera oder Handy fotografiert

Einsendeschluss für den Fotowettbewerb ist Freitag, 19. August 2022

Die Siegerfotos werden am Michaelikirtag, SO 18. September 2022, bekanntgegeben.

Umwelt & Klimaschutz

Infos und Aktivitäten der Stadtgemeinde

PV-Innovationspreis für USC und Stadt Mank

Bei der Photovoltaik-Liga des Landes NÖ am 5. April in St. Pölten wurde die USC-Photovoltaikanlage mit Fanbeteiligung als innovativstes Projekt im Mostviertel ausgezeichnet.

Eine Abordnung von USC und Stadtgemeinde konnte die Auszeichnung im Panoramasaal der Hypo NÖ aus den Händen von LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf, Fußball-Legende Toni Pfeffer und Herbert Greisberger, Geschäftsführer der Energie- und Umweltagentur NÖ in Empfang nehmen.



Bei der Preisverleihung in St. Pölten (v. l.): Fußball-Legende Toni Pfeffer, LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf, BGM Martin Leonhardsberger, Christoph Zeiss, Sigrid Wolf, Obmann Wolfgang Ammerer, Andrea Groß, Umwelt-Stadtrat Herbert Permoser, Geschäftsführer Herbert Greisberger (Energie- und Umweltagentur NÖ) und Philipp Hebenstreit.

Über 100 PV-Module mit einer Leistung von 35kWp zieren seit Februar 2021 das Dach der USC Sportanlage und erzeugen so nachhaltigen Sonnenstrom. Damit einher geht eine CO₂-Einsparung von rund 16,5 Tonnen pro Jahr sowie eine massive Senkung der Stromkosten. Mit einem Investment von 250 Euro konnten sich Fans und Gönner an der USC-Sonnenstromaktie beteiligen und erhielten im Gegenzug dafür eine Saisonkarte, Getränke- und Essensbons und wurden auf der USC-Sonnenstrom-Wand namentlich angeführt.

Diese Idee blieb auch vom Land NÖ nicht unentdeckt. Denn das Land und die Energie- und Umweltagentur NÖ haben 2022 erstmals die innovativsten Photovoltaik-Projekte im Rahmen der „PV-Liga“ ausgezeichnet. Umwelt-Stadtrat Herbert Permoser sorgte für die Einreichung des Projektes, mit dem die e5-Gemeinde Mank auch über

ein Bürgerbeteiligungsprojekt verfügt. LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf, der selbst „Aktionär“ der USC-Sonnenstromaktie ist, freute sich bei der Preisverleihung mit der Manker Abordnung: „Vor zehn Jahren haben wir mit der PV-Liga begonnen, um motivierte Sonnengemeinden vor den Vorhang zu holen. Mittlerweile ist die Stromerzeugung aus der Photovoltaik kaum mehr wegzudenken. Unser Ziel ist es bis 2030 die Stromerzeugung aus der Photovoltaik zu verzehnfachen und die NÖ Gemeinden leisten dabei einen wesentlichen Beitrag.“

Geschäftsführernachfolger beim GVU Melk

Nach 42 Jahren an der Spitze des Gemeindeverbandes Melk schult Alois Hubmann seinen Nachfolger Ing. Martin Ritt, MSc ein.



Foto: Alois Hubmann, Ing. Martin Ritt, MSc. und Obmann DI Martin Leonhardsberger

Der GVU Melk wurde 1978 gegründet und kümmert sich seither für alle 40 Gemeinden im Bezirk Melk um alle abfallwirtschaftlichen Belange. Zusätzlich zählen die Abgabeneinhebung, EDV-Dienstleistungen und zahlreiche andere Dienstleistungen zum Aufgabenspektrum des Gemeindeverbandes Melk.

Nach nunmehr 42 Jahren schult Alois Hubmann den Nachfolger für den Posten des Geschäftsführers Ing. Martin Ritt, MSc. ein. Seine Ausbildung absolvierte der Blindenmarkter am Josephinum in Wieselburg und mit einem Masterstudium für Umweltmanagement. Zuletzt war Ritt beim Amt der NÖ Landesregierung tätig. Für die Übergabe der Agenden der Geschäftsführung steht Alois Hubmann in den nächsten Monaten weiterhin noch mit Rat und Tat zur Seite um einen optimalen Wechsel an der Spitze des Verbandes zu ermöglichen.

Kein Wetterglück bei Radlauftakt

Trotz Verschiebung um eine Woche stellte sich am Samstag, dem 9. April, kein günstiges Wetter zum Radlauftakt in Mank ein.



Foto: Anton Schrittwieser, Karl Frühauf, Herbert Zierlich, Lisi Steinacher, Martin Leonhardsberger, Richard Tongisch, Thomas Zimola, Ronald Fichtinger, Walter Wieser, Katharina Labenbacher und Bernd Hildebrandt.

Einige Besucherinnen und Besucher kamen dennoch in den Hof von Radfuchs, um sich an der Radler-Tankstelle

zu laben und ihr Radl fit für die Saison zu machen. Auch Radland NÖ war mit einem Infostand vertreten. Insgesamt 22 Räder wurden von Mario Wallner und seinem Team von Radfuchs repariert – die Radl-Waschanlage samt Gutscheinen der Raiffeisenbank wird nachgeholt. Bei der Manker Radl-Rikscha fand ein Wechsel in der Leitung statt: der bisherige Organisator Richard Tongisch übergab den Rikscha-Schlüssel an Thomas Zimola.



Foto: Thomas Zimola und Richard Tongisch bei der Rikscha-Schlüsselübergabe

Mank ist wieder sauber

Rund 55 freiwillige Helferinnen und Helfer sorgten bei der Flurreinigung am Samstag, 14. März für ein sauberes Mank. Nach 2-jähriger Coronapause war es endlich wieder soweit: in mehreren Gruppen wurden die Hauptstraßen, sowie Bäche und Flüsse von achtlos weggeworfenem Müll befreit. Der GVV Melk stellte Warnwesten, Müllsäcke, Handschuhe und Müllgreifer im Rahmen der Aktion „Wir halten NÖ sauber“ zur Verfügung. Gemeindevertreter, Vereinsvertreter, Private und viele Kinder setzten sich aktiv für den Umweltschutz ein – Rotes Kreuz und Gemeinderäte waren dabei mit je 8 HelferInnen am stärksten vertreten. Die Dorfgemeinschaft Großaigen startete mit einer eigenen Gruppe mit rund 10 Helferinnen und Helfern gleich direkt im Dorf. Umwelt-Stadtrat Herbert Permoser zeigte sich von der großen Einsatzbereitschaft begeistert. Rund 5 Kubikmeter Müll wurden mit dem E-Auto der Stadtgemeinde zur fachgerechten Entsorgung transportiert. Zum Abschluss des umweltfreundlichen Vormittags gab es im Feuerwehrhaus ein Würstelbuffet, bei dem die zahlreichen Funde besprochen wurden. Mit eigenen Tafeln „Wirf nix weg“ an den Ortseinfahrten wurde auf das Thema aufmerksam gemacht.



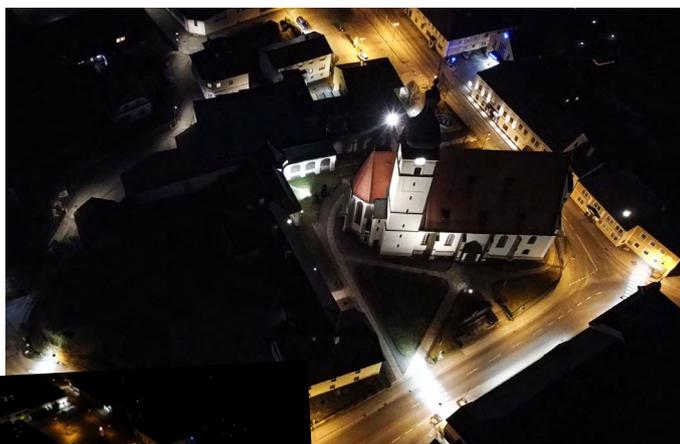
Foto: Die Helferinnen und Helfer bei der Flurreinigung mit Umwelt-Stadtrat Herbert Permoser und BGM Martin Leonhardsberger.

Umwelt & Klimaschutz

Infos und Aktivitäten der Stadtgemeinde

Mank bei Earth-Hour wieder dabei

Im heurigen Jahr hat die Stadt Mank gemeinsam mit der Pfarre wieder bei der weltweiten Earth-Hour teilgenommen, bei der für den Klimaschutz eine Stunde das Licht bei wichtigen Gebäuden ausgeschaltet wird. So blieb das Manker Zentrum am letzten Märzsamstag zwischen 20.30 und 21.30 Uhr finster. Die Kirchenbeleuchtung und die Straßenbeleuchtung wurden abgeschaltet. Die spektakulären Aufnahmen machten Ewald Fohringer und Doris Fröhlich vom Fotostudio Mank mit einer Drohne.



Fotos: Der Manker Hauptplatz mit Kirche vor und nach der Abschaltung der Beleuchtung.

„Als eine der Top-10 Umweltgemeinden wollen wir auch ein Zeichen setzen“, so BGM Martin Leonhardsberger und Umwelt-Stadtrat Herbert Permoser. Bei Pfarrer Wolfgang Reisenhofer fanden sie einen Unterstützer für die Aktion. Die WWF Earth Hour ist eine einfache Idee, die sich im letzten Jahrzehnt zu einer der weltweit größten entwickelt hat: Millionen von Menschen schalten jedes Jahr im März am gleichen Abend für eine Stunde das Licht aus – überall auf dem Planeten. Tausende Sehenswürdigkeiten und Gebäude, Unternehmensstandorte, Schulen, Haushalte, öffentliche Einrichtungen und Organisationen rund um den Globus machen mit und setzen ein Zeichen: Denn die Vision der Earth Hour war schon immer, dass möglichst viele Menschen sich gemeinsam für einen besseren Schutz unserer Erde einsetzen. Dieses Jahr fand die weltweite WWF Earth Hour am Samstag, den 26. März 2022, bereits zum 16. Mal statt.

RadlerIn des Monats

April 2022:
**Philipp und
Johanna
Hebenstreit**



Mai 2022:
**Anneliese
Zöchbauer**



Zeiten für Rasen mähen

Im Manker Ortsgebiet ist das Mähen mit motorbetriebenen Rasenmähern nur während folgender Zeiten erlaubt:

Wochentags von 8.00 – 20.00 Uhr
Samstags: 8.00 – 15.00 Uhr



Die Verordnung gilt nicht für den ländlichen Raum, der Strafraumen beträgt 218 Euro!

Aus der Wirtschaft

Alles neu bei Schönbichler

Das Fleischwaren-Fachgeschäft der Fleischerei Schönbichler in der Manker Schulstraße erstrahlt seit Ende März in neuem Glanz.



Foto: Am Eröffnungstag stellten sich auch Stadtgemeinde und Stadtmarketing als Gratulanten ein: v.l. Walter Steinwanger, Lisi Steinacher, Jacqueline und Hannes Schönbichler und Martin Leonhardsberger.

Die Erneuerung der Kühlanlage für das gesamte Unternehmen war der Anlass zur Neugestaltung des Verkaufslokales. In der Rekordzeit von 10 Tagen wurde die 30 Jahre alte Einrichtung demontiert und das neue moderne Ambiente umgesetzt. „Es war eine enorme Herausforderung, die wir mit großem Einsatz und fleißigen Handwerkern geschafft haben“, freuen sich Hannes und Jacqueline Schönbichler. Neue Oberflächen und ein neues Beleuchtungskonzept unterstreichen den hochwertigen Charakter. Auf 2 großen Monitoren werden aktuelle Infos und der Wochenmenüplan präsentiert. In der neuen Kühlvitrine kann das große Warensortiment optimal präsentiert werden. Neu ist die Wärmetheke mit der Sur- und Kümmelbraten oder Käsekrainerweckerl frisch zur Verfügung stehen. Gleich geblieben ist die hohe Qualität der Fleisch- und Wurstwaren, die von den Kunden sehr geschätzt wird. „Wir legen großen Wert auf Regionalität“, so Firmenchef Hannes Schönbichler. Die Tiere kommen aus einem Umkreis von 25 Kilometern. Mit dem zweiten Standort in Loosdorf wurde der Kunden-Einzugsbereich stark erweitert. Zahlreiche Festveranstalter schätzen Qualität und Flexibilität des Unternehmens. Im Gasthaus erfreut sich das Innereien-Essen jeden ersten Montag im Monat großer Beliebtheit. Die 11 Gästezimmer mit insgesamt 24 Betten runden das Angebot des Hauses ab.

Neue Haustechnik

Auch im Hintergrund hat sich einiges getan: neben der neuen Kühlanlage für Gasthof und Fleischerei sorgen neue Wärmetauscher für mehr Energie-Effizienz. Mit einem Notstromaggregat kann der gesamte Betrieb auch im Ernstfall weitergehen.

Gasthof-Fleischerei Schönbichler
Schulstraße 8, 3240 Mank, Tel. 02755 2343
Filiale Loosdorf: Hörlesberger, Europaplatz 3,
3382 Loosdorf, Tel. 02754 / 6216
<http://www.gasthof-schoenbichler.at/>
schoenbichler@aon.at

Öffnungszeiten Fleischerei:

Mo, Di, Do, Fr: 7.00-12.00 & 15.00-18.00 Uhr

Mi. & Sa.: 7.00-12.00 Uhr

Veranstaltungen, Feiern oder Partyservice auch außerhalb der Öffnungszeiten nach Termin-Vereinbarung!

Öffnungszeiten Gasthof:

Mo, Di, Do, Fr: 09.00-14.00 Uhr

Melis Geschenkeshop – Umstellung auf Selbstbedienung

Seit März hat Melis Geschenkeshop auf ein Selbstbedienungskonzept umgestellt. Geöffnet ist der Selbstbedienungsladen von Montag bis Samstag von 9.00 - 20.00 Uhr. Für die persönliche Beratung ist Meli von Mittwoch bis Freitag jeweils von 9.00 – 12.00 Uhr im Geschäft vor Ort. Ob selbstgemacht oder aus der Region – hier bekommt man von selbstbedruckten T-Shirts und Heferl über Bilderrahmen bis hin zu Ketten Geschenke für die verschiedensten Anlässe.



Aus den Bildungseinrichtungen

Volkshochschule

Das Team der Volkshochschule kann sich über ein erfolgreiches Frühjahrssemester mit sehr guten Besucherzahlen freuen. Einige Kurse wurden auf Grund der großen Nachfrage sogar mehrmals angeboten.

Sommertanz mit Gertraud Pflügler
Freitag, 17. Juni, 19.00 - 21.00 Uhr

Kursangebote von ABENTEUER:KUNST:

**Klingende MOBILES aus Fundstücken/Draht/
Glasperlen**

Freitag, 20. Mai, 15.00 – 17.00 Uhr
KUNSTWERKmank

SCHÜTTBILDER mittels Farben und Leinen

Freitag, 24. Juni, 15.00 – 18.00 Uhr
in der ehemaligen Molkerei

In den Sommerferien bieten wir Englisch-Camps für Kinder mit Native Speaker Jerome Small an:

„English in summer“ für Kinder von 7 – 10 Jahren

1. - 5. August, täglich von 9.00 – 13.00 Uhr

„English in summer“ für Kinder von 11 - 13 Jahren

8. - 12. August, täglich von 9.00 – 13.00 Uhr

Anmeldungen nehmen wir gerne entgegen unter
T 02755/2282-15 bzw. auf www.mank.at



Volkshochschule Mank



Oberschulrätin Klaudia Zuser

Am Montag, dem 25. April wurde an Volksschul-Direktorin Klaudia Zuser der Berufstitel „Oberschulrätin“ durch Bildungsdirektor Johann Heuras verliehen.

Die Lehrerinnen hatten mit den Kindern der Volksschule eine kleine Feier in der Aula der Schule vorbereitet. Neben dem Bildungsdirektor bedankten sich auch Schulqualitätsmanager Wolfgang Schweiger und BGM Martin Leonhardsberger bei der Pädagogin, die seit 2011 die Volksschule in Mank leitet. Der Leseschwerpunkt mit der neuen Bibliothek, Englisch, Arbeit mit Lernboxen, Bewegung und rhythmisch-musikalische Erziehung zählen zu den Schwerpunkten der Schule, die auch Klimabündnis-Schule ist. Laufende Infos über die Schulprojekte gibt es auf der Homepage <http://www.vsmank.ac.at> zu finden.



Foto: Martin Leonhardsberger, Johann Heuras, Klaudia Zuser und Wolfgang Schweiger

Musikschule Alpenvorland: endlich wieder Konzerte

Endlich hat uns ein annähernd normaler Schulalltag wieder und wir dürfen auch wieder Konzerte spielen. Den Auftakt einer ganzen Reihe von Auftritten in den sieben Mitgliedsgemeinden machte die Session der Jazzabteilung im vollbesetzten Kino in Mank. Vier Stunden Programm von höchster Qualität wurde geboten, es war unübersehbar, welchen Spaß es den jungen Künstlerinnen und Künstlern machte, endlich wieder auf der Bühne stehen und performen zu können. Begleitet wurden sie einmal mehr professionell von der Lehrerband TNB – ein wirklicher Auftakt-Erfolg.

Wir hoffen auch auf einen annähernd normalen Musikschul-Herbst, die persönlichen Neu-Anmeldungen für das nächste Musikschuljahr werden von 20. bis 24. Juni in allen Standorten angeboten, es ist aber auch online möglich. Das Online-Formular dafür ist auf unserer Homepage www.musikschule-alpenvorland.at zu finden, Anmeldungen werden ab sofort entgegengenommen.



Kindergarten-Eröffnung

Am Freitag, dem 29. April fand die feierliche Eröffnung des Kindergartens und der Tagesbetreuung „Kleine Welt“ mit Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister statt.



Link zur Foto-Galerie von Ewald Fohringer unter www.mank.at

Auch auf Gemeinde-TV gibt es einen Beitrag!

Sozialworkshop in der NMS

Nach zwei Jahren Pandemie und Ausnahmesituationen im Leben der Schülerinnen und Schüler stand am 30.03. und am 26.04. die Stärkung der Klassengemeinschaft und des sozialen Miteinanders im Fokus. Die 2b wurde vom JUSY Wieselburg durch insgesamt vier Workshop-Einheiten begleitet. Neben Konfliktlösungsstrategien waren auch persönliche Sorgen, Probleme aber auch Wünsche Themen des abwechslungsreichen Workshop-Programms. Veranstaltungen wie diese sollen einen Teil dazu beitragen, dass unsere Schülerinnen und Schüler gestärkt aus der Krise hervorgehen.



NMS Mank - So sehen Bezirksmeisterinnen aus!



Bei der am 31.03. stattfindenden Fußball Bezirksmeisterschaft der Mädchen hat sich das Team der NMS Mank klar gegen die gegnerischen Teams, sowie im Finalspiel gegen das Stiftsgymnasium Melk, durchgesetzt und den Bezirksmeister-Titel nach Mank geholt! Wir gratulieren euch von ganzem Herzen und sind sehr stolz auf euch und diese tolle Leistung!

Aus den Vereinen

Goldregen bei den Manker Sportschützen!

Am 12. und 13. März 2022 fanden die NÖ-Landesmeisterschaften Luftgewehr im Vereinshaus in Mank statt. Die Manker Schützen durften wieder jubeln und sich über Top-Medaillen freuen. Die hervorragende Bilanz: 3 x Gold und 1 x Silber im Einzelbewerb und 1 x Gold für die Mannschaft. Unsere Landesmeister 2022: Angela Fohrafellner, Notburga Sandler und Dr. Thomas Steiner
Als Draufgabe wurden drei neue Landesrekorde erzielt: Dr. Thomas Steiner mit grandiosen 427 Ringen, Angela Fohrafellner mit sensationellen 425,4 Ringen – sowie ein neuer TOP-Mannschaftsrekord mit gesamt 1.275,9 Ringen.

Manker Jubel bei der Österreichischen Meisterschaft Luftgewehr

Der Höhepunkt der Schießsaison im Bewerb „Luftgewehr“ ist die Österreichische Meisterschaft. 5 Manker Sportschützen konnten sich für die Teilnahme qualifizieren und durften an der Meisterschaft in Weiz in der Steiermark Anfang April teilnehmen.

Alle 5 Schützen haben eine Medaille mit nachhause genommen, somit – ein voller Erfolg für die Manker Sportschützen und für NÖ!

Besonders erfreulich ist der Goldtitel im Mannschaftsbewerb für NÖ mit neuem Österreichischen Rekord! Die Manker Sportschützinnen mit Gerlinde Leichtfried und Angela Fohrafellner und mit ihrer Mannschaftskollegin Martina Pfeffer vom SchV Frankenfels haben den Mannschaftsbewerb für sich entscheiden können und Gold für NÖ geholt.



Foto: Angela Fohrafellner, Dr. Thomas Steiner, Notburga Sandler (stehend), Gerlinde Leichtfried und Markus Fohrafellner (sitzend)

Manker Lauffestival am Freitag, 24. Juni 2022

Ab 17.30 Uhr gibt es den Bambini Lauf über eine Distanz von rund 300 Metern für die jüngsten „Laftalente“.

Ab 18.15 Uhr beginnt der „One hour Kidsrun“ für Kinder und Jugendliche am Rathausplatz.

Um 21.00 Uhr startet der 1-Stunden-Nachlauf

Um 22.10 Uhr findet das große Feuerwerk statt.



Staatsmeister über 100 km: Mario Sturmlechner

Mario Sturmlechner holte sich am Samstag, 30. April erstmals den Staatsmeister-Titel über 100 Kilometer.



Die österreichischen Staatsmeisterschaften im 100-km-Straßenlauf fanden am 30. April in Langenzersdorf statt. 20 Männer und vier Frauen stellten sich der Herausforderung, die knapp 1 Kilometer lange Runde führte um das „Seeschlacht“ – Gewässer. Bei den Männern gab es mit Mario Sturmlechner (LC Mank) einen Premiersieger.

Staatsmeister und WM-Qualifikation

Nach Platz 3 im Vorjahr war heuer Mario Sturmlechner (LC Mank) in 7:36:53 Stunden der Schnellste. Damit verbesserte er sich nicht nur um zwei Ränge, sondern auch um fast eine halbe Stunde gegenüber dem Vorjahr. Für den 38-jährigen Manker bedeutet dies den ersten Staatsmeistertitel seiner Karriere, dem er mit einer Durchschnittsgeschwindigkeit von 13,1 km/h bzw. einem Kilometerschnitt von 4:34 min entgegenlief. „Die ersten 42 Kilometer habe ich in 2:58 zurückgelegt“, freut sich Sturmlechner. Der Sieg bedeutet auch die Qualifikation für die Weltmeisterschaft in Berlin.

Nachwuchs-Staatsmeisterschaft in Mank

Am Wochenende 30. April und 1. Mai durfte der Kegelverein Union Raiffeisen Mank die Österreichische Meisterschaft im Sportkegeln für den weiblichen Nachwuchs ausrichten.



Siegerfoto U23: v.l. Gernot Sandler (Obmann KV Mank und Bewerbsleiter), Caroline Futschek (Niederösterreich, BSV Voith St. Pölten), Vanessa Werfer (Oberösterreich, ASKÖ Steyr Sportkegeln), Franziska Gstrein (Tirol, KV Schwaz), Karl-Heinz Wüschner (ÖSKB-Sportkoordinator), Hubert Hackl (deglegierter Oberschiedsrichter)

Das Starterfeld umfasste 41 Nachwuchskeglerinnen aus 8 Landesverbänden. Für Niederösterreich waren 5 Sportlerinnen am Start. Für den Kegelverein Mank war es eine Auszeichnung, diese Staatsmeisterschaft in Mank auszutragen. Es gab viel Lob vom ÖSKB, von den TeilnehmerInnen, BetreuerInnen und mitgereisten Angehörigen, die sich sehr wohl auf der Anlage des KV Mank gefühlt haben. Sportlich gab es für NÖ 2 Medaillen.

Frühlingsempfang des Manker Stadtmarketings

Mit rund 30 Besucherinnen und Besuchern war der Frühlingsempfang des Manker Stadtmarketings am Montag, 21. März im Stadtsaal gut besucht.



Foto: Ingrid Eigenthaler, Sigrid Schalhas, Philipp Hebenstreit, Christine Mayer, Johanna Hebenstreit, Lisi Steinacher und Martin Leonhardsberger.

Nach dem Corona bedingten Ausfall des Neujahrsempfangs wurde der Frühlingsempfang erstmals durchgeführt. Die scheidende Stadtmarketing Obfrau Lisi Steinacher ging auf die Aktivitäten des Stadtmarketings ein - gerade in der schwierigen Corona-Zeit sind Impulse wie der Online-Wertschein für den Handel wichtig. Dank gab es für die gute Zusammenarbeit mit der Stadtgemeinde.

Erfolgsmodell Mank-Card

Kassierin Sigrid Schalhas berichtete von tollen Zahlen bei der Mank-Card: rund 2.530 Karten sind im Umlauf, 8.000 Wertscheine im Gesamtwert von 275.000 Euro halten die Kaufkraft im Ort. 110.000-mal haben Kundinnen und Kunden Rabatte gesammelt und dies in der Höhe von 130.000 Euro.

Weitere große Veranstaltungshöhepunkte im Sommer

Beserlparkfestival von 28. – 30. Juli

G - NÖ Hobby Trophy Mountainbikerennen am 13. August

FF-Fest von 19. – 21. August 2022

Aus den Vereinen

Maibaumkraxeln 2022

Der Manker Maibaum blieb heuer unbezwungen – alle Kraxler schafften am 1. Mai nur einen Teil der 24,5 Meter langen Kletterstrecke. Den Prachtbaum mit insgesamt 36,5 Meter haben die Landjugend Mank und der VDV Mank im Wald der Familie Lechner in St. Frein gefällt. Andreas Gebetsberger spendete den Baum, der am 30. April fachgerecht entrinde und mit Hilfe der Firma Steinwander am Rathausplatz aufgestellt wurde. VDV Obmann Johannes



Foto: Johannes Mühlbachler, Andreas Gebetsberger, Paul Hiesberger, Anton Schellenbacher, Dominik Sandhacker, Walter Sandler und Martin Leonhardberger.

Mühlbachler bedankte sich beim langjährigen Organisator Walter Sandler mit einer Dankesurkunde und einem flüßigen Blumenstrauß. Nachdem die Kinder einige Meter schafften, hatten auch die Erwachsenen keine Chance am Baum, der durch Pollenflug sehr staubig und damit rutschig war. Anton Schellenbacher aus Kirnberg schaffte knapp ein Drittel, Paul Hiesberger und Dominik Sandhacker folgten auf den weiteren Podestplätzen.



Foto: Die Großaigner Dorfjugend

Die Dorfjugend Großaignen organisierte wieder das traditionelle Maifest mit Maibaumsteigen am 1. Mai, bei dem Kinder, Erwachsene und sogar eine Dame kraxelten.

LEADER ist Europa zum Anfassen

Bei der 15. Mitgliederversammlung der LEADER-Region Mostviertel-Mitte am 27. April 2022 im Stadtsaal Mank wurde die regionale Entwicklungsstrategie für die kommenden Jahre beschlossen. Auf Basis dieser Strategie bewirbt sich der LEADER-Verein aus 39 Gemeinden um EU-Fördermittel für den Zeitraum 2023 bis 2027. Inspirierender Höhepunkt des Abends war ein Vortrag des EU-Vertreters Dr. Martin Selmayr über Demokratieverständnis und Zusammenarbeit in Europa.



Foto: © LEADER-Region Mostviertel-Mitte, v.l.n.r.: Bgm Rainer Handfänger, Bgm. Kurt Wittmann, Obmann Stellvertreter Bgm. Martin Leonhardsberger, Dr. Martin Selmayr, LEADER-Managerin Petra Scholze-Simmel, Obmann-Stellvertreter V-Bgm. Manuel Aichberger, Bgm. Hans-Jürgen Resel

Auf Basis eines regionalen Beteiligungsprozesses wurden in den vier Themenfeldern Wirtschaft, Naturraum, Gemeinwohl und Klimawandel 20 regionale Grundstrategien formuliert, zu denen in den Jahren 2023 bis 2027 Projekte eingereicht werden können. LEADER-Managerin Petra Scholze-Simmel präsentierte die Themenfelder sowie die geplante Projektpartnerschaft mit der Stadt St. Pölten. Die anwesenden Delegierten aus den 39 Mitgliedsgemeinden beschlossen die Ziele und Schwerpunkte der LEADER-Strategie einstimmig. „Wir wollen auch in Zukunft Anlaufstelle für Menschen mit innovativen Projektideen zum Wohl der Bevölkerung in unserer Region sein“, fasst der Vorsitzende Obmann-Stellvertreter Bgm. Martin Leonhardsberger die Motivation für das freiwillige Engagement im LEADER-Verein zusammen. Durch das LEADER-Programm kommt Europa bei den Menschen vor Ort an. Die zahlreichen umgesetzten Projekte wie „Die Filmchronisten“, neu eröffnete Regionaläden oder am lokalen Bedarf orientierte Ausbildungen wie der Heimhilfe-Lehrgang in Lilienfeld sind leuchtende Beispiele dafür.

Informationen & Service

Römer-Radroute, Stellenausschreibung, Topothek

Neue Radverbindung durch das Melker Alpenvorland

Von Wieselburg in die Landeshauptstadt St. Pölten, von der Eisenstraße ins ehemals römische Aelium Cetium – die neue Römer-Radroute stellt sich in Position. In Mank trafen sich Vertreter der Römer-Radrouten-Gemeinden. Seit Ostern ist die Strecke durchgehend beschildert.



„In jeder Gemeinde ist eine Meilensteintafel aufgestellt, die über die römischen Spuren an diesem Ort Interessantes erzählt“, so Initiator Wolfgang Zimprich. Von den Hügelgräbern bei Hürm über die einstigen Römerstraßen rund um St. Leonhard, den Römerhöhlen in Ruprechts-hofen oder den erst jüngst entdeckten römischen Siedlungen beim Bau der Umfahrung in Wieselburg. Touristiker und Gemeindevertreter an der Römer-Radroute nahmen in Manker Rathaus die Beschilderung und die Meilensteine in Empfang.

Topothek Mank - Namen gesucht!



Titel: Federnschleifen, Datum: um 1990
Frage: Wo wurde das Foto aufgenommen?
Kennen sie die Frauen am Foto?

Rückmeldungen bitte auf der Stadtgemeinde unter 02755/2282.

Stellenausschreibung

Bei der Stadtgemeinde Mank gelangt die Stelle einer/s **Kindergartenbetreuerin/s (30 Wochenstunden)**

zum Eintritt ab Mitte August 2022 zur Ausschreibung.

Die Anstellung und Entlohnung erfolgt nach den Bestimmungen des NÖ Gemeindevertragsbedienstetengesetzes 1976 (GVBG) in der geltenden Fassung in der Entlohnungsgruppe 3 – Anfangsgehalt € 1.359,00 brutto (30 Wochenstunden).

Anforderungsprofil:

- Körperliche, geistige und psychische Eignung
- Erfahrung im Umgang mit Kindern
- Verantwortungsbewusste Arbeitsweise
- Teamfähigkeit
- Pädagogische Ausbildung erwünscht
- Bereitschaft zur Weiterbildung – Kindergartenhelfer/in
- Abgeschlossene Schul- bzw. Berufsausbildung
- EU-Staatsbürgerschaft

Aufgabenbereiche:

- Betreuung und Aufsicht von Kinder- bzw. Kleinkindergruppen (ab 2,5 Jahre) – bei Erfordernis auch Nachmittagsbetreuung
- Reinigungs- und Gartenarbeit

Bewerbungen sind mit folgenden Unterlagen bis spätestens Freitag, 17. Juni 2022 an die Stadtgemeinde Mank, Schulstraße 1, 3240 Mank schriftlich oder per Mail: stadtgemeinde@mank.at zu richten:

Lebenslauf, Ausbildungs- bzw. Berufsnachweise, persönliche Urkunden in Kopie (Geburtsurkunde, Staatsbürgerschaftsnachweis).

Weitere Auskünfte erteilt gerne Amtsleiter Martin Kellner, 02755 2282-12



Informationen & Service

Infos, Bildung, Sprechtag, Ärztedienste

SoleAerium wieder geöffnet

Das Soleaerium im Stadtpark hat wieder Saison. Durch das Einatmen der gesunden Luftkombination, welche mit dem Klima am Mittelmeer vergleichbar ist, wird ein günstiger Einfluss auf die Atemwege erzielt. Für alle Altersgruppen geeignet.

Saisonkarten sind im Rathaus erhältlich:

30 Euro für Erwachsene

20 Euro für Mankerinnen und Manker



Erholung finden Sie auch im Stadtpark mit dem Kneipp-Pfad, dem Bachlauf mit Wassertretbecken, dem Kraftplatz und dem Kräutergarten. Die Schaukelliegen auf der Holzterrasse neben dem Biotop laden zum Entspannen ein. Die Kinder können sich auf dem Spielplatz mit Rutschen, Ringelspiel, Schaukeln, Klettergerüst und Sandkasten austoben. Nutzen Sie die Naturoase mitten in Mank.

Volksbegehren Eintragungswoche 20. – 27.06.2022

Die Volksbegehren RÜCKTRITT BUNDESREGIERUNG und KEINE IMPFPFLICHT

können im Eintragungszeitraum vom 20. bis 27. Juni 2022 unterschrieben werden.

Österreichische Staatsbürgerinnen und Staatsbürger, die in der Wählerevidenz einer österreichischen Gemeinde eingetragen sind (auch Auslandsösterreicherinnen und Auslandsösterreicher), können für die oben genannten Volksbegehren Unterstützungserklärungen abgeben. Die Abgabe einer Unterstützungserklärung ist in jeder österreichischen Gemeinde zu den Amtsstunden (Zeiten des Parteienverkehrs) oder online (mittels „Bürgerkartenumgebung“, insbesondere per „Handy-Signatur“) möglich.

Perspektive erweitern.
bildungsberatung-noe.at

bbn
BILDUNGS- & BERUFSBERATUNG NÖ

Gefördert aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds, des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Forschung, des Landes Niederösterreich und der Arbeiterkammer Niederösterreich.

Logo of the Austrian Federal Government (Austria) and the Austrian Chamber of Labour (Arbeiterkammer).

Volkshochschule Mank

MANK VOLKSHOCHSCHULE

ENGLISH IN SUMMER
für Kinder von 7 – 10 Jahren
1. – 5. August 2022

ENGLISH IN SUMMER
für Kinder von 11 - 13 Jahren
8. - 12. August 2022

Montag - Freitag von 9 – 13 Uhr
im Rathaus Mank
mit Native Speaker JEROME SMALL

„AROUND THE WORLD“
„Around the world in 80 days“ wird unser Theaterstück heißen.

Kosten: € 100,00 –, für Geschwister € 90,00

Es wird eine gemeinsame Jause und Getränke geben (im Preis inbegriffen).

Anmeldung bitte bis spätestens 15. Juli 2022 bei der Volkshochschule Mank, T 02755/2282-15 oder volkshochschule@mank.at

Service & Sprechtage

Sprechtage des Bürgermeisters

Freitags von 14 – 16 Uhr

Mutter-Eltern-Beratung

Jeden 4. Freitag im Monat jeweils um 8.30 Uhr

27.05.2022 24.06.2022 22.07.2022

Altes Wirtshaus, 1. Stock

Babycouch

16.05.2022: Thema Erste Hilfe

20.06.2022: Thema Shiatsu für Baby und Kleinkind

04.07.2022: Thema: Kinder und der Umgang mit TV, Medien und Co

9.30 Uhr im Alten Wirtshaus, 1. Stock

Online-Anmeldung erforderlich unter

www.argef.at/portfolio/babycouch

Caritas Hauskrankenpflege

Sozialstation Mank

Jeden Montag u. Donnerstag von 11 – 12 Uhr

Alpenvorlandcenter, Schulstraße 3

Tel. 0676/83 84 42 34

Rat & Hilfe der Caritas

Kinder, Jugend und Erziehungsthemen

Jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat

14.00 – 16.00 Uhr, Rathaus, 1. Stock

Anmeldung unter 0676/838447387

Infos auf www.ratundhilfe.net

KOBV Sprechtag

Jeden ersten Freitag im Monat um 14 Uhr

03.06.2022 01.07.2022 02.09.2022

Auskünfte: Obfrau Petra Irschik, 0676/4163789

Soogut-Bus (ehemals SOMA-mobil)

Jeden Montag und Donnerstag 11.30 - 12.30

Uhr beim Betreuten Wohnen



Bücherei Mank im Alten Wirtshaus

Sonntag 8.30 – 11.00 Uhr

Dienstag 15.00 – 17.30 Uhr

Freitag 09.00 – 11.30 Uhr

Ärzteplan

Wochenende und Feiertage

MAI 2022

14.	Dr. Kurt WEISSENBORN, Kilb	02748/7200
15.	Dr. Alexandra PERCHTHALER, Bischofstetten	02748/8200
21.	Dr. Andreas WINTER, Texing	02755/7200
22.	Dr. Kern GRUPPENPRAXIS, Hürm	02754/8200
26.	Dr. Kurt WEISSENBORN, Kilb	02748/7200
28.	Dr. Florian FEDRIZZI, Brunnwiesen	02756/20500
29.	Dr. Hansjörg FEDRIZZI, Kirnberg	02755/21300

JUNI 2022

04.	Dr. Kern GRUPPENPRAXIS, Hürm	02754/8200
05.	Dr. Höfinger & Dr. Kleinberger, Mank	02755/2355
06.	Dr. Hansjörg FEDRIZZI, Kirnberg	02755/21300
11.	Dr. Elke MÜLLER, St. Leonhard am Forst	02756/70308
12.	Dr. Alexandra PERCHTHALER, Bischofstetten	02748/8200
16.	Dr. Höfinger & Dr. Kleinberger, Mank	02755/2355
18.	Dr. Hansjörg FEDRIZZI, Kirnberg	02755/21300
19.	Dr. Kern GRUPPENPRAXIS, Hürm	02754/8200
25.	Dr. Elke MÜLLER, St. Leonhard am Forst	02756/70308
26.	Dr. Weintögl & Dr. Baumann, Matzleinsdorf	02752/20500

JULI 2022

02.	Dr. Alexandra PERCHTHALER, Bischofstetten	02748/8200
03.	Dr. Elke MÜLLER, St. Leonhard am Forst	02756/70308
09.	Dr. Andreas WINTER, Texing	02755/7200
10.	Dr. Weintögl & Dr. Baumann, Matzleinsdorf	02752/20500
16.	Dr. Kurt WEISSENBORN, Kilb	02748/7200
17.	Dr. Andreas WINTER, Texing	02755/7200
23.	Dr. Florian FEDRIZZI, Brunnwiesen	02756/20500
24.	Dr. Elke MÜLLER, St. Leonhard am Forst	02756/70308

**100 Jahre
Niederösterreich**
Wir feiern mit!



BEZIRKSFEST Melk
25. & 26. Juni 2022

Livemusik | Chöre | Frühschoppen | regionale Schmankerl | Vereine und ihre Aktivitäten |
Leistungsschau der Einsatzorganisationen | Infostände | Gewinnspiele und vieles mehr!

www.100jahreneoe.at

Raiffeisen
Niederösterreich



Manker Veranstaltungskalender

MAI 2022

Fr., 20 - So., 22.		wiederaufhOHRchen an verschiedenen Orten in Mank	
Sa., 21.	17 Uhr	Kulinarische & Kulturelle Welt in Mank, Verein Lichtblick & Kulturverein Beserlpark	Stadtpark Mank
So., 22.		Tag des Römerwegs , Sternwanderung	Stadtpark Mank
Mi., 25.	20 Uhr	Best of Kammerhofer , Ersatztermin vom 20.05.2020	Stadtsaal Mank
Fr., 27.	20 Uhr	Ulli Bär & Akustixxx , Musikfreunde Mank	Wirtshaus Beringer
Sa., 28 & So., 29.	9 Uhr	Kinofrühstück	Acht Millimeter - Das Lokal
Sa., 28.	10 Uhr	Pfarrfirmung	Pfarrkirche Mank

JUNI

Fr., 3.	19 Uhr	Candle & Wine	Gasthaus Riedl-Schöner
Sa., 4.	8 - 15 Uhr	Flohmarkt für Schulprojekt in Sololipi, Herbergsucherchor	Neue GVU-Halle, Florianigasse
Mo., 6.	9 Uhr	Gottesdienst mit Krankensalbung	Pfarrkirche Mank
Sa., 11.	9 Uhr	FunSports4Kids , EV Mank-Kirnberg Texingtal	Sportplatz in Kirnberg
Sa., 11.	16 Uhr	Manker All Star Circus Vol. 10, Kulturverein Beserlpark	Plamoserhof
So., 12.	9 Uhr	Manker Cafe-Frühstück & Film , Stadtcafe Mank & Konditorei Holzgruber	Acht Millimeter - Kino Mank
Mo., 13.	17 Uhr	Innereien Essen	Gasthof Schönbichler
Mo., 13.	19 Uhr	Fatimafeier	Pfarrkirche Mank
Do., 16.	8.30 Uhr	Fronleichnamsmesse mit Prozession	Pfarrkirche Mank
Fr., 17 & Sa., 18.		Rundfahrt der Stadtkapelle Mank	Mank-West
So., 19.		Tag der Blasmusik mit Weckruf	
Mo., 20.	19 Uhr	Kabarett: Andreas Ferner - "Chill amal, Fessor!"	Stadtsaal Mank
Fr., 24.	ab 16 Uhr	Lauffestival von Mank, Laufclub Mank	Mank Zentrum
Sa., 25. & So., 26.	9 Uhr	Kinofrühstück	Acht Millimeter - Das Lokal

JULI

Fr., 1. bis Sa., 9.	17.30 - 20.30	Ciao Bella	Wirtshaus Beringer
Fr., 1.	19 Uhr	Candle & Wine	Gasthaus Riedl-Schöner
Sa., 2.	4 Uhr	Manker Wallfahrt	Treffpunkt: Rathausplatz St. Pölten
Mo., 4.	14 Uhr	Mäuschen Max hört auf sein Herz	
Mo., 4.	17 Uhr	Innereien Essen	Gasthof Schönbichler
Fr., 8. - So., 10. & Fr., 15. - So., 17.	ab 17 Uhr	Hof.Garten.Zeit mit Steckerlfisch	Gasthaus Riedl-Schöner
So., 10.	10 Uhr	Pfarrfest	Pfarrgarten Mank
Mi., 13.	19 Uhr	Fatimafeier	Pfarrkirche Mank
Fr., 15.	19 Uhr	Winzerbuffet	Gasthaus Riedl-Schöner
So., 17.	9 Uhr	Manker Cafe-Frühstück & Film , Stadtcafe Mank & Konditorei Holzgruber	Acht Millimeter - Kino Mank
Do., 20. & So. 24.		Sommerkino & Kulinarik	Gasthaus Riedl-Schöner
Do., 28. - Sa., 30.		Beserlpark Festival #27 , Kulturverein Beserlpark	Beserlpark
Sa., 30. & So., 31.	9 Uhr	Kinofrühstück	Acht Millimeter - Das Lokal

AUGUST

Mo., 1.	17 Uhr	Innereien Essen	Gasthof Schönbichler
Fr., 5.	18.30 Uhr	Eröffnung Hof Heuriger mit Wiener Schrammeln	Wirtshaus Beringer
Sa., 6. - Do., 18.	ab 17 Uhr	Hof Heuriger	Wirtshaus Beringer